



NEWSLETTER JANUAR 2010



BLAUZUNGEN-IMPfung: SCHUTZ VOR BEHÖRDENÜBERRUMPELUNG

Bäuerinnen und Bauern, die sich beim Impfwang gegen die Blauzungenkrankheit von den Behörden überrumpelt fühlten, haben Mitte Dezember den "Verein zur Förderung einer wesensgemässen Landwirtschaft" gegründet. "Bei uns hat sich das Bedürfnis entwickelte, Informationen im voraus zu sammeln, weiterzuleiten, sich zu organisieren, einzugreifen, bevor eine wesensgemässe Landwirtschaft gefährdet und aufs Spiel gesetzt wird", schreibt Sybilla Kölbener. Planta Tumasch, Sandra Roner, Daniele Raselli, Sibille Brodbeck und sie sind die Gründungsmitglieder. Der neue Verein mit Sitz in Scoul GR steht laut Statuten dafür ein, dass landwirtschaftliche Kulturgüter erhalten bleiben und engagiert sich für den Schutz vor Eingriffen in die wesens- und naturgemässe Landwirtschaft. Die Menschen, die in der Landwirtschaft tätig sind, sollen eigenverantwortlich ethisch Handeln können. Kontakt für Interessierte: [Sybilla Kölbener](#) / Daniele Raselli, Pagnoncini, 7746 Le Prese, Tel. 081 844 06 39